

FAQs zur Wohnungssuche in Leipzig

Leipzig ist nicht nur für seine lebendige Kulturszene bekannt, sondern auch als attraktive Stadt zum Studieren. Die Wohnungssuche kann jedoch eine Herausforderung darstellen, besonders, wenn Du neu in der Stadt bist oder wenig Erfahrung mit dem lokalen Wohnungsmarkt hast.

Dieses Dokument soll dir helfen, dich in der Leipziger Wohnungslandschaft zurechtzufinden. Bitte beachte, dass es sich dabei nur um Hinweise handelt, einen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt unsere Zusammenstellung nicht.

ACHTUNG: Hier findest Du Tipps rund zur

Wohnungssuche auf dem freien Wohnungsmarkt.

Wenn Du Informationen zu einem Wohnheimplatz suchst, klicke [hier](#).

Hinweis für internationale Studierende: Beachte, dass ein Nachweis des Wohnsitzes für den Aufenthalt in Deutschland unerlässlich ist. Bei Fragen oder Unsicherheiten wird empfohlen, die Sozialberatung in Anspruch zu nehmen.

So kannst Du in Leipzig wohnen

Leipzig bietet eine Vielzahl von Wohnmöglichkeiten für Studierende, unterschiedliche Bedürfnisse und Budgets. Dies sind die häufigsten Wohnmöglichkeiten:

- **Studentenwohnheim:** Die günstigste und praktischste Option exklusiv für Studierende. Die Wohnheime werden vom Studentenwerk Leipzig betrieben und bieten möblierte Zimmer, Pauschalmietten, Gemeinschaftsräume und sind hochschulnah.
- **Privates Studentenwohnheim:** Diese bieten ähnliche Vorteile wie unsere Wohnheime. Sie sind z.B. auch möbliert und haben Fitnessräume, sind aber privat betrieben und somit wesentlich teurer.
- **Mietwohnungen:** Sie sind in der Regel nicht möbliert, Du musst also alles für die Wohnung anschaffen, oft auch die Küche. Es fallen zusätzlich Betriebskosten sowie Kosten für Strom und Internet an. Mietwohnungen sind für diejenigen eine gute Option, die ihr ganzes Studium über in Leipzig bleiben wollen, da in der Regel ein längerfristiger Mietvertrag mit einer Mindestwohndauer abgeschlossen wird.
- **Wohngemeinschaft (WG):** Mehrere Leute teilen sich eine Mietwohnung. Ideal, wenn Du gerne mit anderen zusammenleben und Kosten teilen möchtest. In einer WG teilst Du dir eine Wohnung mit anderen Studierenden/Leuten, was das Leben nicht nur günstiger, sondern auch sozialer macht.
- **Zur Untermiete:** Eine flexible und oft kurzfristige Lösung. Hierbei mietest Du ein Zimmer oder eine Wohnung von jemandem, der vorübergehend weg ist oder dir wird ein Zimmer der Wohnung untervermietet.

Für den Übergang bis eine Wohnmöglichkeit gefunden ist:

- **Pension/Hostel/Hotel/Airbnb:** Wenn Du sofort eine Unterkunft benötigst, aber noch keine dauerhafte Lösung gefunden hast, können Hostels, Hotels oder Airbnb eine gute Übergangslösung sein. Diese Optionen sind zwar teurer, bieten aber kurzfristige Verfügbarkeit und Flexibilität. Nach vergünstigten Tarifen für einen längeren Aufenthalt zu fragen kann sich lohnen.



Allgemeine Tipps zur Wohnungssuche

Um die Wohnungssuche in Leipzig effizienter zu gestalten, empfehlen wir, mehrere Besichtigungstermine an einem Tag zu vereinbaren und dafür persönlich nach Leipzig zu kommen. Bringe dabei alle nötigen Unterlagen mit, um im besten Fall direkt einen Mietvertrag abschließen zu können.

Für internationale Studierende:

Damit Du bei deiner Ankunft in Leipzig sicher eine Unterkunft hast, raten wir dringend, bereits vorab aus dem Heimatland für die ersten 4-6 Wochen eine Unterkunft in einem Hostel, Hotel oder über Airbnb zu buchen. Der Wohnungsmarkt in Leipzig ist sehr angespannt und es kann schwierig sein, ein Zimmer zu finden. Bitte beachte, dass das Studentenwerk Leipzig und die Hochschulen keine Notunterkünfte anbieten können. Viele Vermietende erwarten zudem, dass Du persönlich in Leipzig bist, um den Mietvertrag zu unterschreiben. Oft wird ein außerdem deutsches Bankkonto vorausgesetzt.



Wohnmöglichkeiten in Leipzig und Umgebung

Die beliebtesten Stadtteile für Studierende in Leipzig sind Südvorstadt, Zentrum, Plagwitz, Schleußig, Connewitz, Reudnitz und Gohlis. Hier lebt es sich besonders gut, allerdings sind auch die Mietpreise entsprechend höher und es gibt eine große Nachfrage nach Wohnungen und WG-Plätzen. Daher sind die Chancen, dort eine Unterkunft zu finden, oft gering.

Wir empfehlen deshalb, auch andere Stadtteile wie Grünau, Schönau, Paunsdorf, Großzschocher oder Heiterblick in Betracht zu ziehen. Dank des gut ausgebauten Netzes von Bahnen und Bussen ist es leicht, von dort aus die Universität zu erreichen.

Eine weitere Möglichkeit ist es, in den Randgebieten von Leipzig oder im Leipziger Umland zu suchen. Orte wie Markkleeberg, Schkeuditz, Taucha, Rackwitz, Delitzsch, und andere Städte im Umkreis sind gut an das S-Bahn-Netz angebunden. Mit dem Semesterticket können diese Orte bequem erreicht werden, und von dort aus könnte man langfristig eine Wohnung in Leipzig finden. In der Regel entspannt sich der Wohnungsmarkt zum Ende des Jahres hin etwas, sodass es dann einfacher sein könnte, etwas Passendes zu finden.



Tipp: WG-Neugründung als Alternative

Falls nur noch größere Wohnungen auf dem Markt sind, könnte die Gründung einer neuen WG eine gute Option für dich sein. Schau doch mal in den sozialen Medien, besonders in den (Ersti-)Gruppen deines Studiengangs, nach anderen, die ebenfalls eine Wohnung suchen.



Wohnungsangebote in Leipzig: Hier findest Du weitere Möglichkeiten

Wenn Du auf der Suche nach einer Wohnung oder einem WG-Zimmer in Leipzig bist, gibt es eine Vielzahl von Plattformen und Möglichkeiten, die Du nutzen kannst. Hier sind einige hilfreiche Tipps:

WG-Portale:

- WG-gesucht.de
- Wohnungsbörse.net
- WG-Suche.de

Kleinanzeigen:

- eBay Kleinanzeigen
- Tauschwohnung.com

Leipziger Plattformen:

- Das Schwarze Brett Leipzig

Immobilienportale:

- Immobilienscout24.de

Genossenschaften:

- Unitas
- Lipsia
- VLW
- Baugenossenschaft Leipzig

Private Studentenwohnheime:

Diese bieten möblierte Apartments, sind aber oft etwas teurer:

- Brera
- The Hood Leipzig
- Basecamp Leipzig
- Staytoo Leipzig
- Studentenapartments Leipzig

Weitere findest Du durch eine Google-Suche mit dem Stichwort „Private Studentenwohnheime Leipzig“.

Social Media und Messenger-Gruppen:

- **Facebook:** Schaue in Gruppen wie „Flatshare Leipzig“, „WGs Leipzig“, „WG Zimmer frei in Leipzig“, „Zwischenmiete Leipzig“ und ähnliche.
- **Telegram:** Nutze Gruppen wie „Sharing is Caring West“, „Sharing is Caring Ost“, „Sharing is Caring Südraum LE“ oder „Willkommen! Gruppen-Vernetzung Leipziger Sharing is Caring SIC“ (diese Gruppe verweist auf die passende Wohnungssuche-Gruppe; erwähne bei der Vorstellung, dass Du eine Wohnung suchst).



Tipps für den Übergang: So findest Du vorübergehenden Wohnraum in Leipzig

Wenn Du kurzfristig eine Unterkunft in Leipzig suchst, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Schau in Leipziger Gruppen oder auf Plattformen wie „WG gesucht“ nach Angeboten zur Zwischenmiete. Auch „Monteurswohnungen“ oder Pensionen könnten für dich eine Option sein – diese sind komplett möbliert und können tage- oder wochenweise gemietet werden, sind aber oft teurer als ein Zimmer im Studentenwohnheim.

Eine weitere Alternative sind Hostels, die oft preiswert sind. Eine Übersicht der Hostels in Leipzig findest du hier:

<https://www.german.hostelworld.com/Jugendherbergen/Leipzig/Deutschland>.

Frag immer nach Rabatten, wenn Du länger bleiben möchtest.

Solltest Du trotz aller Bemühungen von Wohnungslosigkeit betroffen sein oder befürchten, wohnungslos zu werden, zögere nicht, dich an die Sozialen Wohnhilfen des Sozialamts Leipzig zu wenden. Weitere Informationen findest Du hier: <https://www.leipzig.de/buergerservice-und-verwaltung/aemter-und-behoerdengaenge/behoerden-und-dienstleistungen/dienststelle/soziale-wohnhilfen-505>



Wann mit der Wohnungssuche beginnen?

Mit der Wohnungssuche solltest Du so früh wie möglich beginnen, idealerweise 3 bis 6 Monate vor deinem geplanten Umzug, beziehungsweise sobald sich abzeichnet, dass du einen Studienplatz in Leipzig bekommst. Registriere dich auf verschiedenen Immobilienportalen und aktiviere Benachrichtigungen, um sofort über neue Angebote informiert zu werden. Bereite einen individuellen und charmanten Bewerbungstext vor, der von dir überzeugt. Dieser sollte schnell auf das jeweilige Inserat anzupassen sein und muss sofort abgesendet werden sobald ein attraktives Angebot eingeht, da sich i.d.R. sehr viele Leute bewerben. Nimm jeden angebotenen Besichtigungstermin wahr und bemühe dich um mehrere Wohnmöglichkeiten gleichzeitig, da eine Besichtigung nicht einer Zusage entspricht.



Was bedeutet Kalt- und was Warmmiete?

Kaltmiete/Grundmiete: Kosten für die Nutzung der Wohnfläche, die sich auf einen Eurobetrag je m² Wohnfläche beziehen.

Betriebskosten/Nebenkosten: laufende Kosten, die für die Nutzung einer Mietwohnung anfallen. Beispielsweise Heizung, Wasser, Müllabfuhr oder Hausmeisterdienste. Alle Kosten die auf Mieter:innen umgelegt werden können, findest Du in §2

Betriebskostenverordnung (BetrKV). Manchmal sind die Betriebskosten sehr gering angesetzt, um das Wohnangebot attraktiv zu machen, es kann dann zu einer Betriebskostennachzahlung kommen (Erklärung unten).

Warmmiete/Gesamtmiete: Kaltmiete + Betriebskosten

Achtung: Für Strom und Internet müssen in der Regel selbst Verträge abgeschlossen werden, diese Kosten kommen dann noch dazu.

Was ist eine Betriebskostennachzahlung?

Eine Betriebskostennachzahlung entsteht, wenn die monatlich bezahlten Anteile für die Betriebskosten nicht ausreichen, um die tatsächlichen angefallenen Betriebskosten zu decken. Nach Ablauf eines Jahres erstellt der/die Vermieter:in eine Betriebskostenabrechnung, aus der sich die Nachzahlung ergibt. Überprüfe die Betriebskostenabrechnung gründlich auf Nachvollziehbarkeit und Korrektheit und kläre bei Unklarheiten oder Fehlern diese direkt mit deiner/deinem Vermieter:in. Passe gegebenenfalls die monatlichen Vorauszahlungen an, um zukünftige Nachzahlungen zu vermeiden, falls die tatsächlichen Kosten regelmäßig höher ausfallen. Mietervereine oder Betriebskostenhilfevereine prüfen Nachzahlungen auf Plausibilität. Eine Mitgliedschaft kostet etwa 100-120 Euro im Jahr und kann dabei helfen, unberechtigte Nachforderungen zu erkennen und zu vermeiden.

Achtung: Wende dich bei Unsicherheiten an unsere [Rechtsberatung](#). Die Kontaktdaten findest du am Ende des Dokuments.

Welche Formen/Arten von Mietverträgen gibt es?

Achten bei Wohnungsangeboten darauf, welche Art der Miete ausgeschrieben ist und welche dann auch im Mietvertrag steht:

- **Staffelmiete**

Die Staffelmiete ist eine Mietvereinbarung mit festgelegten, regelmäßigen Mietsteigerungen, die schon im Mietvertrag vereinbart sind. Sie bietet Transparenz und Planungssicherheit für Mieter:innen und Vermieter:innen, da die zukünftigen Mieten vorab bekannt sind. Rechtlich muss sie schriftlich festgehalten werden und Erhöhungen dürfen die gesetzliche Kappungsgrenze nicht überschreiten. Zusätzliche Mietanpassungen der Kaltmiete während der Staffelmiete sind ausgeschlossen.

- **Indexmiete**

Die Indexmiete ist eine Mietpreisgestaltung, bei der die Miete an den Verbraucherpreisindex (VPI) gekoppelt ist, der vom Statistischen Bundesamt ermittelt wird. Die Miete wird regelmäßig an die Entwicklung des VPI angepasst. In den letzten Jahren bedeutete dies immer eine Erhöhung. Du zahlst mindestens ein Jahr lang eine unveränderte Miete, bevor eine Anpassung möglich ist, die schriftlich mitgeteilt werden muss.

- **Untermiete**

Untermiete bedeutet, dass ein/eine Mieter:in einen Teil oder die gesamte von ihm/ihr gemietete Wohnung an eine andere Person weitervermietet. Der/die Hauptmieter:in bleibt weiterhin Vertragspartner:in der vermietenden Person und trägt die Hauptverantwortung für die Mietzahlung und den Zustand der Wohnung. Der/die Untermieter:in zahlt Miete an den/die Hauptmieter:in und hat in der Regel weniger Rechte als ein:e direkter/direkte Mieter:in. Ein Untermietvertrag muss vom Vermieter/ der Vermieterin genehmigt werden. Es kann nicht dauerhaft untervermietet werden, wenn der/die Hauptmieter:in auszieht.

Was ist ein Hauptwohnsitz / Nebenwohnsitz und was muss ich dabei beachten?

Hauptwohnsitz: ist der Ort, an dem Du dich überwiegend aufhältst und deinen Lebensmittelpunkt hast. Die Anmeldung muss innerhalb von zwei Wochen nach dem Umzug beim Bürgerbüro erfolgen. Dies bestimmt unter anderem dein Wahlrecht, kann steuerliche Auswirkungen haben und betrifft Versicherungen sowie Verträge.

Nebenwohnsitz: zusätzlicher Wohnort neben deinem Hauptwohnsitz, der ebenfalls angemeldet werden muss und in Leipzig und einigen anderen Städten zu einer Zweitwohnungssteuer führen kann. Es ist wichtig, klar zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz zu unterscheiden, beide rechtzeitig anzumelden und Änderungen umgehend zu melden, um rechtliche und steuerliche Vorteile zu nutzen und Probleme oder Ordnungsgelder zu vermeiden.

Achtung: Wenn Du deine Eltern am Wochenende oft besuchst ist kein Nebenwohnsitz erforderlich.

Was ist, wenn der/die Vermietende darauf besteht meine Eltern mit in den Mietvertrag aufzunehmen?

Wenn der/die Vermietende darauf besteht, deine Eltern in den Mietvertrag aufzunehmen, ist dies nicht empfehlenswert. Es könnte zu zweitwohnungssteuerpflichtigen Konsequenzen führen. Außerdem können bei Haftungsfragen komplizierte Situationen entstehen, insbesondere wenn es um Schäden oder Mietrückstände geht. In einer Wohngemeinschaft (WG) ist es besonders problematisch, da die Haftungsfragen und Verantwortlichkeiten unter den Mitbewohnenden unklar werden können. Stattdessen wäre es ratsamer, eine Bürgschaft oder ein Konto mit ausreichendem Vermögen als Sicherheit anzubieten.



Was ist eine Bürgschaft?

Eine Bürgschaft ist eine vertragliche Vereinbarung, bei der eine Person (der/die Bürg:in) sich verpflichtet, für die Erfüllung der Verpflichtungen einer anderen Person (des/der Hauptschuldners/Hauptschuldnerin) einzustehen. Im Kontext der Wohnungssuche bedeutet dies, dass der/die Bürg:in gegenüber dem/der Vermieter:in haftet, falls der/die Mieter:in die Mietzahlungen nicht leisten kann oder andere vertragliche Verpflichtungen nicht erfüllt. Die Bürgschaft kann dabei helfen, die Bonität des/der Mieters/Mieterin zu stärken und dem/der Vermieter:in zusätzliche Sicherheit zu bieten. Ein Bürgschaftsvertrag sollte jedoch nur für das eigene Kind abgeschlossen werden, nicht für eine WG, da der/die Bürg:in sonst auch für die Verpflichtungen der anderen Mitbewohnenden haftet. Eine Bürgschaft ist daher nur bei einer eigenen Wohnung sinnvoll.



Was bedeutet Hauptmieter:in / Untermieter:in und welche Konstellationen gibt es?

Hauptmieter:in und Untermieter:in beschreiben die rechtliche Beziehung innerhalb einer Untervermietungssituation. Der/die Hauptmieter:in ist der/die direkte Vertragspartner:in des/der Vermieter:in und trägt die Hauptverantwortung für die Mietzahlung und den Zustand der Wohnung. Der/die Untermieter:in mietet einen Teil oder die gesamte Wohnung des/der Hauptmieter:in, ist jedoch nicht direkt Vertragspartner:in des/der Vermieter:in. Konstellationen können variieren: Bei Hauptmieter:in/Hauptmieter:in bedeutet dies, dass beide gleichberechtigte Hauptmieter:innen des Mietvertrags sind. Bei Hauptmieter:in/Untermieter:in ist der/die Hauptmieter:in direkte:r Vertragspartner:in des/der Vermieter:in, während der/die Untermieter:in vom Hauptmieter:in mietet. Wenn jemand auszieht, kann ein neuer Mietvertrag erforderlich sein, abhängig von den Vereinbarungen und den Vorgaben des/der Vermieter:in.



Wie finde ich eine passende Wohngemeinschaft?

Um eine passende WG zu finden, solltest Du dich auf einen intensiven Bewerbungsprozess einstellen. Bereite dich darauf vor, dich vielen Mitbewerber:innen stellen zu müssen und dich bei Besichtigungen und Castings positiv zu präsentieren. Wichtige Kriterien bei der WG-Suche sind unter anderem die Lage und Größe der Wohnung, die Harmonie mit den Mitbewohner:innen, die Aufteilung der Kosten und Aufgaben sowie die Wohnkosten insgesamt. Es ist ratsam, sich im Voraus über diese Punkte Gedanken zu machen, um eine WG zu finden, die deinen Bedürfnissen und Vorstellungen entspricht.

→ Welche Mietvertrags- bzw. Haftungsmodelle gibt es in einer Wohngemeinschaft?

In einer Wohngemeinschaft (WG) gibt es drei grundlegende Haftungsmodelle:

- **Einzelmietverträge:** Jede:r Mitbewohner:in hat einen eigenen Mietvertrag mit dem:der Vermieter:in. Dadurch ist jede:r individuell nur für den eigenen Mietanteil verantwortlich. Probleme einer Person wirken sich nicht direkt auf die anderen aus und jede:r kann unabhängig kündigen.
- **Gemeinsamer Mietvertrag:** Alle Mitbewohner:innen sind gemeinsam Mieter:innen eines einzigen Mietvertrags und haften gesamtschuldnerisch. Das bedeutet, dass jede:r für die gesamte Miete und mögliche Schäden haftet, die durch eine:n Mitbewohner:in verursacht werden. Hierbei sind alle Mitbewohner:innen gleichberechtigte Hauptmieter:innen.
- **Hauptmieter:in-Untermieter:in-Konstellation:** Eine Person (der:die Hauptmieter:in) hat den Mietvertrag direkt mit dem:der Vermieter:in abgeschlossen, während die anderen Mitbewohner:innen (Untermieter:innen) vom:von der Hauptmieter:in mieten. In diesem Modell ist der:die Hauptmieter:in dem:der Vermieter:in gegenüber verantwortlich, während die Untermieter:innen ihre Miete an den:die Hauptmieter:in zahlen und keine direkte vertragliche Beziehung zum:zur Vermieter:in haben.

→ Wie bei WG-Gründung oder Einzug in eine WG am besten mit Kautions umgehen?

Bei der Gründung oder dem Einzug in eine WG ist es entscheidend, die Kautions klar zu regeln: Sie sollte im Mietvertrag festgelegt und schriftlich bestätigt werden. Der Eingang der Kautions sollte ebenfalls schriftlich quittiert werden.

→ Welche Dokumente brauche ich für eine Wohnungsbesichtigung und später für den Mietvertrag?

Für eine Wohnungsbesichtigung und später für den Mietvertrag solltest Du folgende Dokumente in Papierform oder als Back-Up gesammelt in digitaler Form vorbereitet haben: Einen gültigen Personalausweis oder Reisepass zur Identitätsbestätigung, Einkommensnachweise wie z.B. BAföG-Bescheid, Erklärung der Eltern über Unterhaltszahlungen, Konto mit viel Erspartem zur monatlichen Geldentnahme. Dazu kannst du eine Mieter:innenselbstauskunft vorlegen, die deine persönlichen und finanziellen Verhältnisse darlegt. Oft wird auch eine Schufa-Auskunft verlangt.

→ Was ist eine Vormieter:innenbescheinigung und woher bekomme ich sie?

Eine Vormieterbescheinigung erhältst du normalerweise von deinem/deiner bisherigen Vermieter:in oder der Hausverwaltung, die deine Mietdauer und Mietzahlungen bestätigt. Falls du vorher zu Hause gewohnt hast und keine

Vormieter:innenbescheinigung vorlegen kannst, könnten Bankauszüge oder Lohnabrechnungen als alternative Bestätigungen dienen, um deine Zahlungsfähigkeit und Zuverlässigkeit als Mieter:in zu belegen. Es ist ratsam, im Voraus mit der neuen Vermieterin oder dem neuen Vermieter Kontakt aufzunehmen, um zu klären, welche Unterlagen sie akzeptieren.

Was ist Schufa? Wo wende ich mich für die Auskunft hin? Was, wenn dort ein Eintrag existiert?

Die Schufa ist eine deutsche Auskunftsei, die Informationen über die Kreditwürdigkeit von Privatpersonen sammelt und bewertet. Diese Informationen werden an Unternehmen, Banken und Vermietende weitergegeben, um deren Entscheidung bei der Vergabe von Krediten oder Mietverträgen zu unterstützen. Für eine Schufa-Auskunft kannst Du dich direkt an die Schufa Holding AG wenden, vorzugsweise über die Online-Bestellung auf <http://www.meineschufa.de>. Wähle dort die kostenlose Auskunft aus.

Falls ein negativer Eintrag vorhanden ist, solltest Du die Ursache des Eintrags überprüfen, den Gläubiger kontaktieren, um offene Forderungen zu klären, und gegebenenfalls eine Korrektur bei der Schufa beantragen. Bei Bedarf kannst Du auch deinem/deiner potenziellen Vermieter:in die Umstände des Eintrags erklären, um deine Zuverlässigkeit als Mieter:in zu unterstreichen.

Ab dem Zeitpunkt, wenn der Abschluss des Mietvertrags unmittelbar von der Schufa-Auskunft abhängt, dürfen Vermietende diese Auskunft einholen. Es ist jedoch nicht zulässig, eine Vorlage bereits bei einer ersten Besichtigung zu verlangen, ohne eine konkrete Zusage des Vermietenden. Du kannst die Schufa-Auskunft freiwillig zu Besichtigungen mitbringen, da der Wohnungsmarkt in Leipzig angespannt ist und schnelle Entscheidungen erforderlich sein können.

Was sind typische Vertragsfallen?

Beim Abschluss eines Mietvertrags gibt es einige typische Vertragsfallen, auf die Du achten solltest. Dazu gehören unklare Regelungen zur Nebenkostenabrechnung, unzureichende Vereinbarungen über Schönheitsreparaturen und Renovierungen sowie Klauseln zur Mieterhöhung. Es ist auch wichtig, die Mietvertragsform zu prüfen, insbesondere bei Staffelmiete oder Indexmiete, um die künftige Entwicklung der Mietkosten einzuschätzen und Überraschungen zu vermeiden. Darüber hinaus solltest Du sicherstellen, dass alle mündlichen Absprachen schriftlich festgehalten werden, um Missverständnisse zu vermeiden und deine Rechte als Mieter:in zu sichern. Bei Unsicherheiten ist es dringend ratsam, [Rechtsberatung](#) in Anspruch zu nehmen,

etwa durch einen Mieterverein, um rechtliche Fallstricke zu vermeiden und deine Interessen zu schützen.

Welche Versicherungen sind für mich als Mieter:in sinnvoll?

Als Mieter:in solltest Du bestimmte Versicherungen in Betracht ziehen, um dich vor finanziellen Risiken im Zusammenhang mit deiner Wohnung zu schützen. Eine private Haftpflichtversicherung ist essenziell, da sie Schäden abdeckt, die Du Dritten unbeabsichtigt zufügst, wie z.B. einen Wasserschaden. Eine Hausratversicherung schützt deine persönlichen Besitztümer vor Schäden durch Feuer, Einbruchdiebstahl und mehr. Zusätzlich kann eine Rechtsschutzversicherung nützlich sein, um rechtliche Kosten bei Auseinandersetzungen mit dem Vermieter zu decken, etwa über Reparaturen oder Mietminderungen.

Beratungsangebot



Kontakt

Studentenwerk Leipzig – Sozialberatung

Center for Social Services, Gutenbergplatz 4,
4.OG Studenten Service Zentrum, Goethestraße
3-5, EG

Studentisches Familienzentrum (StuFaz), Nürnberger Str. 42,

✉ EG raumteiler@studentenwerk-leipzig.de



www.studentenwerk-leipzig.de/beratung-soziales/sozialberatung

Ihre Vorteile

- ✓ ausführliche Beratung zur individuellen Situation
- ✓ Unterstützung bei Entscheidungsfindung
- ✓ kostenfreies Beratungsangebot
- ✓ anonyme Beratung auf Wunsch
- ✓ Wir unterliegen der Schweigepflicht.



Hier findest Du weitere Beratungsangebote zum Thema Wohnen:

Rechtsberatung für Studierende finanziert durch Semesterbeiträge und Landesmittel

SAMMLER & MÜLLER Rechtsanwaltskanzlei

Grassistraße 27

04107 Leipzig

Telefon: +49 341 14 99 884

<https://www.studentenwerk-leipzig.de/beratung-soziales/rechtsberatung/>

Außerdem kannst Du dich an folgende Stellen wenden:

- Mieterverein
- Sozialberatung
- Verbraucherschutzzentrale
- Betriebskostenhilfverein

Achtung: Eine Beratung bei einem externen Anwalt ist sehr teuer.